
Capacity Development in Public Finance

Hintergrund und Ziel: Wie können Reformen der Öffentlichen Finanzen wirksamer und effizienter gestaltet werden? Welche Schnittstellen bestehen zu anderen Themen und Gebern? Was sind die neuen Themenfelder? Die Jahrestagung des Facharbeitskreises „Öffentliche Finanzen“ 2007 knüpft an die Ergebnisse der bisherigen Diskussion um Rolle und Gestaltung von Capacity Development bei Programm Based Approaches in der deutschen EZ an und thematisiert aktuelle Herausforderungen für die TZ.

„Capacity Development“ ist Jahresthema der GTZ für das Jahr 2007. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass vielerorts nicht allein Kapitalmangel das wesentliche Hemmnis für Entwicklung darstellt, sondern nachhaltige Kompetenzentwicklung gefragt ist. Reformen von Finanzpolitik und -verwaltung erfordern in besonderem Maße Capacity Development – nicht nur, weil sie Schlüsselprozesse allen staatlichen Handelns darstellen, sondern auch, weil sie zentrale Schnittstelle zur Abwicklung von Gebermitteln in den Partnerländern darstellen.

Als systemische Herangehensweise wurde durch das Sektorvorhaben „Öffentliche Finanzen, Verwaltungsreform und Dezentralisierung“ der Ansatz „Good Financial Governance“ maßgeblich entwickelt, der 2007 als konzeptionelle Grundlage für deutsche Beiträge zur G8-Präsidentschaft diente. Nach Abschluss der G8-Präsidentschaft steht nun an, Beiträge zu Umsetzung und Monitoring der Beschlüsse zu erarbeiten.

Der Facharbeitskreis ist eine etablierte Wissensmanagement-Plattform und -schnittstelle zwischen der Fachöffentlichkeit, der Wissenschaft sowie deutscher und internationaler EZ-Organisationen. Expert/innen aus diesen Bereichen stehen nicht nur im Fachaustausch, sondern bereiten auch Kooperationen, Expert/inneneinsätze und weitergehenden Interaktion vor. In diesem Jahr sollen die Schnittstellen zu anderen Themen in der GTZ besonders beleuchtet werden. Der Facharbeitskreis soll auch dazu genutzt werden, um zu prüfen, ob diese Plattform stärker institutionalisiert werden sollte.

Termin und Ort: 26. und 27. September 2007 im GTZ Haus Berlin
Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

Teilnehmer/innenkreis: GTZ-Inlandsmitarbeiter/innen, GTZ-Auslandsmitarbeiter/innen, Gutachter/innen, Vertreter/innen deutscher Vorfeldorganisationen und internationaler Organisationen, Vertreter/innen der deutschen Finanzverwaltung und der Wissenschaft (ca. 100 - 150 Teilnehmer/innen).

Capacity Development in Public Finance

Planung Tag 1: Internationaler Teilnehmerkreis mit Simultanübersetzung (Englisch)
Planung Tag 2: Arbeitssprache Deutsch
Bei Interesse der Vertreter/innen internationaler Organisationen ggf.
Durchführung einzelner Sessions in Englisch (ohne Simultanübersetzer)

Ansprechpartner: Dr. Birger Nerré - E-Mail: Birger.Nerre@gtz.de, Tel.: 06196-791558
Michael Rösch - E-Mail: Michael.Roesch@gtz.de, Tel.: 06196-791452
(auch während der Konferenz unter diesen Telefonnr. zu erreichen)

vorläufiges Programm:

Tag 1 (26.09.)	Thema
08:30 – 09:30	Registrierung
09:30 – 10:00	Einführung / Begrüßung
10:00 – 12:30	„G8-Aktionsplan Good Financial Governance in Afrika: ein Schritt weiter nach Heiligendamm“
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:00	„Taxes and Accountability – nachhaltige, faire und transparentere Steuersysteme“
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 18:00	„Verbesserung zentralstaatlicher Handlungsfähigkeit: Rahmenbedingungen zur Gestaltung von Ausgleichs- und Transfersystemen“
18:00 – 18:45	„Public Sector Network (PubNet)“
ab 19:30	Abendprogramm

Capacity Development in Public Finance

Tag 2 (27.09.)	Thema
09:00 – 10:30	„Capacity Development in Programmbasierten Ansätzen: Herausforderungen für die deutsche EZ“
10:30 – 11:00	Kaffeepause
Parallelsessions 11:00 – 13:00	„Helping manage resources wisely: Stärkung der externen Finanzkontrolle“
	„EITI – Einnahmen aus Bodenschätzen als Herausforderung für transparentes Regierungshandeln“
	„Haushalt und Korruption – ergebnisorientierte Haushalte: Beitrag zu Senkung oder Steigerung des Korruptionsrisikos?“
	„Staatliche Beschaffungssysteme: Reformen zur Umsetzung der Paris Agenda“
13:00 – 14:30	Mittagspause
Parallelsessions 14:30 – 16:00	„Environmental Fiscal Reform and Development“
	„Good Financial Governance in Lateinamerika“
	„Transparente Budgetierung von Verteidigungsausgaben: Herausforderungen für Governance?“
	„Kommunalfinanzierung“
16:00 – 17:00	Bericht der Arbeitsgruppen (parallel: Kaffee und Kuchen)
17:00 – 17:30	Abschlussession